

P ü c k l e r . (10.)

Die frühere Geschichte dieser Familie liegt noch im Dunkeln, denn ihre angebliche Abstammung von der im 13. Jahrhundert schon erloschenen Familie Bechlar ist bis jetzt nicht historisch begründet. Georg Pückler v. Grodiz und Schedlau im Fürstenthum Oppeln und Oberschlesien, der 1679 starb, wurde vom Kaiser Ferdinand 3. 1655 in den Freiherrnstand, und seine Söhne, 35 Jahre später, vom Kaiser Leopold 1. in den Grafenstand erhoben. Jetzt giebt es 3 Linien, die fränkische, die lausitzer und die schlesische. Letztere hatte nie Reichsstandschaft, bleibt daher hier unerwähnt.

1. Die fränkische, Pückler=Pimpurg. (9.)

Ihr Stifter war Graf Franz Karl, † 1708. Ueber die Standesverhältnisse des Hauses zu Würtemberg bestimmt ein würtemb. Dekret von 1832, daß das Geschlecht unter den Grafen Alexander, Friedrich und Ludwig ein Condominat in 3 Stämmen bilden soll. Nach Entfagung des Gr. Alexander bildet es jetzt ein Condominat unter 2 Stämmen. Die Familie besitzt, unter würtemberg'scher Hoheit, einen Theil der Grafschaft Pimpurg=Sontheim und Güter im baier'schen Fürstenthum Anspach. Luther. Konfess. Wohnsitz: Burg Farrenbach bei Nürnberg.

Graf I: Friedrich Karl Ludwig Franz, geb. 12. Febr. 1788, würtemb. Kam. und pension. Ober=Forstmeister (wohnt in Weßberg), durch Cession seines ältern Bruders Alexander Chef der Familie 1833; verm. 11. Febr. 1817 mit Sophie v. Dörnberg, geb. 13. Juli 1795.
S ö h n e.

a) Kurt Karl Ludwig Ernst Friedr. Adam, geb. 23. Sept. 1822.

b) Karl Ludw. Friedr. Emil Georg Max. Adam Sylvester, geb. 7. Dec. 1827.

B r ü d e r.

1. Karl Alexander, geb. 11. Oct. 1782, würtemb. Oberst-Kammerh. und Ober-Chauffee-Intendant, folgte 3. Oct. 1811 dem Vat., resignirt 1833 seinen Condominatantheil zum Vortheil seiner Brüder gegen Entschädigung, verm. 9. Oct. 1806 mit Aug. Friederike, Tochter d. 1787 † Gr. Karl Albr. v. Drttenburg, geb. 22. April 1786, gesch. 16. Juni 1824.

2. Graf II: Ludwig Ferd. Karl Max., geb. 14. April 1790, würtemb. Käm., baier. Oberstl. bei der Landw. des Rezatk. und Präs. des dortigen Landrechts, früher Oberstl. und Ordnonanzoff. des Kön. v. Westphalen, verm. 9. Mai 1824 mit der Gräfin Luise v. Bothmer, geb. 19. März 1803.

K i n d e r.

a) August Karl Friedr. Ludw. Ernst Georg, geb. 29. April 1825.

b) Adolf Karl Friedr. Ludw. Ernst, geb. 7. Juni 1826.

c) Sophie Luise Karol. Fried. Charlotte Max. Math., geb. 3. Dec. 1827.

d) Luise Charl. Emma Jul. Aug. Fried., geb. 28. Juli 1831.

e) Eduard Karl Fried. Lud. Max., geb. 17. Sept. 1832.

f) Felix Ludw. Frd. Karl Gebhard Herm., geb. 15. Dec 1833.

g) Malvine Soph. Kar. Math. Luise Fried., geb. 20. Mai 1835.

E l t e r n.

Friedrich Phil. Karl, geb. 18. Juni 1740, österr. wirkl Geh.-Rath und würt. Gen. Feldzeugm., folgte dem Vater Karl 1786, † 3. Oct. 1811 in Nürnberg; verm. 1) 1. Febr. 1764 mit der Gräfin Friederike v. Limpurg, geb. 24. März 1739, † 20. März 1765. 2) 18. Oct. 1780 mit der Freiin Luise Ernest. v. Gaisberg-Helfenberg, geb. 4. Nov. 1759, † 14. März 1835.

2. Die Lausitzer Linie, Pückler=Muskau. (1.)

Ihr Stammvater ist August Sylvius Pückler, Freihr. v. Grodiz. Sie theilte sich durch dessen Söhne in 2 Linien, wovon die ältere, oder die zu Muskau, Graf Erdmann, und die jüngere oder schlesische, welche nie Reichsstandschaft hatte, Graf Franz Sylvius stiftete.

Die Linie zu Muskau wurde 1829 v. Preußen, unter dem Namen Pückler-Muskau in den Fürstenstand, mit dem Prädikat, fürstl. Gnaden, doch nur für den jedesmaligen Besitzer der Standesherrschaft Muskau und nach dem Recht der Erstgeburt, erhoben. Sie besitzt seit 1784 die Standesherrschaft Muskau in der preuß. Oberlausitz von 9 Q. M. Größe mit 11,000 Einw. unter preuß. Hoheit, und Güter in Preußen und in Sachsen. Luth. Konfess. Wohnsitz: Muskau, 4 Meilen von Bautzen.

Fürst: Hermann Ludw. Heinr., geb. 30. Oct. 1785, *) Fürst v. Pückler-Muskau, Freiherr zu Groditz, Standesherr zu Muskau, Erbherr zu Branitz, ward 1829 vom König v. Preußen in den Fürstenstand erhoben, preuß. Gen.-Major a. D., folgte dem Vater 16. Jan. 1811, verm. 9. Oct. 1817 mit Lucie Anne Wilh., Tochter des 1822 † preuß. Staats-Kanzlers Fürsten Hardenberg, geschied. Gräfin Pappenheim, geb. 9. April 1776, geschieden 20. März 1826 (lebt in Muskau).

Schwester n.

1. Klementine Luise Mar. Henr. Olymp., geb. 20. August 1790, verm. 21. April 1810 mit Karl, Gr. v. Kospoth auf Halbau, preuß. Maj., geb. 5. April 1785.

2. Agnes Urs. Luitgarde Klara, geb. 5. Oct. 1794, verm. 24. Dec. 1812 mit dem preuß. Oberstl. Grafen Friedrich v. Pückler, schles. Linie, geb. 29. Mai 1786.

E l t e r n.

Graf Ludwig Hans Karl Erdm., geb. 12. Juli 1754, königl. sächs. Geh.-Rath, † 16. Jan. 1811; verm. 27. Dec. 1784 mit Klementine Kunig. Charl. Olymp. Luise, Gräfin v. Callenberg, geb. 5. Juni 1770, geschieden 1799, wieder verm. 1799 mit dem 1816 † Grafen Kurt v. Seydewitz (lebt in Frankreich).

*) Als geistreicher Schriftsteller bekannt.